

ÖRAG-Rechtsschutzversicherung wird Teil des Provinzial Konzerns



© Provinzial Konzern

Die Provinzial übernimmt vorbehaltlich der Freigabe des Bundeskartellamtes und der Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) die Mehrheit der Anteile an der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG (ÖRAG). Mit dem Erwerb erfolgt eine weitere Konsolidierung im Lager der öffentlichen Versicherer.

Bislang halten die VöV Rück und Deutsche Rück zusammen 22,7% an der ÖRAG. Aus strategischen Erwägungen wurde entschieden, diese Anteile zu veräußern und den weiteren Aktionären zum Kauf anzubieten. An der ÖRAG sind zudem – sowohl als Vertriebspartner als auch als Aktionäre – neben der Provinzial folgende Unternehmen beteiligt: die Versicherungskammer Bayern, die SV Sparkassenversicherung, die GVV Kommunalversicherung VVaG, die ÖSA Öffentliche Feuerversicherung Sachsen-Anhalt, die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse und die SV Sparkassenversicherung Sachsen. Ausschließlich vertrieblich arbeitet die ÖRAG darüber hinaus eng mit der Öffentlichen Versicherung Braunschweig sowie in Spezialsegmenten mit der VGH zusammen.

Die beteiligten öffentlichen Versicherer haben gemeinsam beschlossen, die Neuordnung der Unternehmensanteile zu nutzen, um die ÖRAG durch eine noch engere Einbindung in den Verbund nachhaltig zu stärken. Provinzial, Versicherungskammer Bayern und SV Stuttgart erwerben daher die freiwerdenden Anteile, wobei die Provinzial künftig eine Mehrheitsbeteiligung von 55,6% hält. Auch die GVV erhöht ihren Anteil.

Konsolidierung im Lager der öffentlichen Versicherer – ÖRAG bleibt eigenständig

Mit der Neuordnung der Anteilsverhältnisse und der Anbindung der ÖRAG an den Provinzial Konzern findet eine weitere Konsolidierung im Lager der öffentlichen Versicherer statt; bei gleichzeitiger Stärkung des Verbundes. Ziel ist es, die Wettbewerbsposition der ÖRAG weiter zu verbessern und zugleich ihre Resilienz maßgeblich zu erhöhen. So werden durch den nun erfolgten Schritt optimale Voraussetzungen für die ÖRAG geschaffen, um den aktuellen und künftigen Herausforderungen der Branche und der generellen Transformation –

etwa verstärkte Regulierung, technologischer und demografischer Wandel sowie fortschreitende Digitalisierung – gemeinsam zu begegnen.

Gleichzeitig bleibt die ÖRAG als eigenständig am Markt positioniertes Verbundunternehmen der zentrale und bundesweit agierende Partner für die Gruppe der öffentlichen Versicherer mit umfassenden Rechtsschutzlösungen. Somit wird sie ihre Rolle als Kompetenzzentrum und Dienstleister im Verbund fortsetzen. Für die Vertriebspartner und Endkunden ergeben sich somit keine Änderungen. „Mit dieser Konsolidierung setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunftsfähigkeit des öffentlichen Versicherungsverbandes. Die Provinzial bringt langjährige Erfahrung und umfassende Expertise in der Führung von Unternehmen ein und wird die ÖRAG als eigenständigen Rechtsschutzversicherer im Konzern zukunftsicher begleiten“, so Dr. Wolfgang Breuer, Vorstandsvorsitzender des Provinzial Konzerns.

ÖRAG

Die ÖRAG ist der gemeinsame Partner für Rechtsschutzversicherungen der Gruppe der öffentlichen Versicherer und der Sparkassen-Finanzgruppe. Mit einem Beitragsvolumen von 448 Mio. Euro ist sie der viertgrößte Rechtsschutzversicherer auf dem deutschen Markt und beschäftigt insgesamt 835 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Unternehmensgruppe gehören auch verschiedene Tochtergesellschaften, darunter die Deutsche Assistance Versicherung AG (DAV) und mehrere Servicegesellschaften. Als Shared-Service-Dienstleister entwickelt die ÖRAG nicht nur Rechtsschutzversicherungsprodukte, sondern stellt ihren Partnern darüber hinaus ein breites Portfolio an Assistance-Leistungen, spezialisierten Dienstleistungen wie Cyber-Security, Rehabilitationsmanagement sowie Vertriebsunterstützung zur Verfügung.

Pressekontakt:

Christian Schäfer
Telefon: +49 251 219-3644
E-Mail: christian.schaefer@provinzial.de

Unternehmen

Provinzial Holding AG

48131 Münster

Internet: www.provinzial.de

Über Provinzial Holding AG

Der Provinzial Konzern ist mit über sieben Milliarden Euro Beitragseinnahmen der zweitgrößte öffentliche Versicherer in Deutschland und gehört zur Sparkassen-Finanzgruppe. Insbesondere im Bereich der Wohngebäudeversicherung zählt die Provinzial zu den Marktführern und ist deutschlandweit der zweitgrößte Anbieter. Unter dem Dach der Holding vereint der Konzern neben den Regionalversicherern auch spezialisierte Töchter wie andsafe, S-Direkt, ProTect sowie die Maklermarke HFK1676. Insgesamt sind für den Konzern mehr als 12.000 Menschen, darunter über 1.000 Auszubildende, im Innen- und Außendienst tätig. Die Betreuung der über fünf

Millionen Privat- und Firmenkunden sichern rund 1.300 Provinzial Agenturen, über 100 Sparkassen sowie Maklerinnen und Makler.